

Evangelische Landeskirche Anhalts

Gesichter der Klima-Allianz Deutschland



Taufe in der Elbe
Foto: Pressestelle

Kurzer Vorstellungstext...

Die Evangelische Landeskirche Anhalts mit Sitz in Dessau-Roßlau reicht vom Harz bis zum Fläming und hat rund 27.500 Mitglieder. Das Gebiet ist nahezu identisch mit dem einstigen Fürstentum und dem nach 1918 entstandenen Freistaat Anhalt. Sie umfasst heute Gemeinden in rund 154 Dörfern und Städten. Kirchliche Arbeit ist vielfältig: neben der Verkündigung der frohen Botschaft in Gottesdiensten gibt es eine lebendige Frauen-, Familien- und Männerarbeit mit Beratungen, Tagungen und Exkursionen, ein Kinder- und Jugendpfarramt und Angebote für Senioren. Ein zentraler Bereich des kirchlichen Lebens ist Musik mit zahlreichen Kirchen- und Posaunenchören, einer reichen Orgel- und Glockenlandschaft, vielen Konzerten und musikalischen Gottesdiensten.

Kontakt:

Evangelische Landeskirche Anhalts
Friedrichstraße 22/24, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 2526-0
E-Mail: landeskirchenamt@kircheanhalt.de
Webseite: www.landeskirche-anhalts.de

Bei uns spielt Klimaschutz eine Rolle, weil ...

auch unser kirchliches Leben negative Auswirkungen auf die Mitwelt, auf die Umwelt und das Klima hat und wir uns in der Verantwortung sehen, diese möglichst zu verringern.

Wir schätzen die Klima-Allianz Deutschland, weil ...

sie ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis darstellt, das die politischen Prozesse und Entscheidungen der Bundesregierung mit Kompetenz beobachtet, die Interessen der Bündnispartner an die Klimapolitik formuliert und ihnen eine kräftige Stimme gibt.

Wir wünschen uns von der Klima-Allianz Deutschland, ...

dass sie weiterhin diese wichtigen Aufgaben wahrnimmt und sich die Zahl der Bündnismitglieder weiter erhöht.

In unserem eigenen Haus setzen wir uns für den Klimaschutz ein, ...

genaugenommen in den zahlreichen Häusern: in den Kirchen, Schulen und anderen Gebäuden. Bei baulichen Maßnahmen wie dem Austausch von Heizungen oder Sanierungsmaßnahmen sind moderne klimafreundliche und nachhaltige Lösungen in den meist denkmalgeschützten Gebäuden eine Herausforderung, der wir uns stellen.

Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz sehen wir ...

in den zahlreichen gemeindlichen Umwelt- und Klimaschutzaktionen. Gemeinden, die zum Beispiel das Kirchliche Umweltmanagementsystem Grüner Hahn einführen, die sich um gebäudebewohnende Tiere wie Eulen oder Fledermäuse in ihren Kirchen kümmern, die in Verkündigung und mit Bildungsangeboten auf die Dringlichkeit des Themas aufmerksam machen und vieles mehr.

Eines unserer zukünftigen Vorhaben beim Klimaschutz ist ...

eine strukturierte Erfassung der Treibhausgasemissionen, die durch unser kirchliches Leben verursacht werden und darauf aufbauend ein Konzept für deren schrittweise Verringerung zu erstellen. Dies muss dann in offener Kommunikation mit den Menschen in den Gemeinden und Gruppen in gelebte Praxis übersetzt werden.